



**Geschäftsführung
Ausschuss für Umwelt und Grün**

Frau Bültge-Oswald

Telefon: (0221) 221-23702

E-Mail: barbara.bueltge-oswald@stadt-koeln.de

Datum: 10.05.2016

**Auszug
aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung des Ausschusses Umwelt
und Grün vom 28.04.2016**

öffentlich

**4.6 Rheinboulevard Deutz - Verkaufsstelle
0019/2016**

**4.6.1 Rheinboulevard Deutz - Verkaufsstelle 0019/2016
Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 28.04.2016
AN/0825/2016**

- Zunächst lässt die stellvertretende Ausschussvorsitzende über **Punkt 1 des Änderungsantrags** der SPD-Fraktion abstimmen:

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag in der Fassung des Beschlusses der Bezirksvertretung Innenstadt vom 21.04.2016 (vgl. Anlage 1) wird unter Ziff. 1. wie folgt ergänzt:

[...] Die Zuwegung zur Verkaufsstelle soll barrierefrei ausgestaltet sein und möglichst kurze Wege zum Rheinboulevard erlauben. Bei der Planung soll das Angebot einer weiteren öffentlichen Toilettenanlage berücksichtigt werden (vgl. Beschluss gemäß AN/0784/2015 im Rat vom 12.05.2015 zu TOP 10.9).

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt mit den Stimmen von CDU-Fraktion und Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen gegen die SPD-Fraktion, die Fraktion Die Linke und die FDP-Fraktion.

- Anschließend stellt sie den **2. Punkt des Änderungsantrags** der SPD-Fraktion zur Abstimmung:

Beschluss:

Folgender Punkt wird hinter 1. neu eingefügt:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob der Betrieb des Kiosk sowie die Reinigungs- und Beaufsichtigungsleistungen an die städtische Beschäftigungsgesellschaft KGAB vergeben werden kann. Die KGAB als Integrationsbetrieb hat sich bereits bei vergleichbaren Aufträgen und am Rheinboulevard bewährt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt mit den Stimmen von CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, Fraktion Die Linke und FDP-Fraktion gegen die SPD-Fraktion.

- Zuletzt lässt sie über den **Beschlusstext der BV Innenstadt** abstimmen:

Geänderter Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt und Grün empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung unter Bezugnahme auf den Beschluss 0321/2015 der Bezirksvertretung Innenstadt mit der Einrichtung einer festen und dauerhaften Verkaufsstelle (Kiosk), die von einem Integrationsbetrieb betrieben werden soll. Dazu führt sie unter Einbeziehung der Politik die hierfür mit den Anliegern (z.B. LVR) nötigen Gespräche und eruiert vor Ort mögliche Aufstellungsorte. Ziel ist es, dass die Verkaufsstelle zur Sommersaison 2017 den Betrieb aufnimmt.
2. Der Betrieb des Kiosks soll im Rahmen eines Gesamtkonzeptes unter Berücksichtigung von Reinigungs- und Beaufsichtigungsleistungen möglichst aus einer Hand erfolgen. Nur so kann ein sauberes Erscheinungsbild des Rheinboulevards durch die kontrollierende und ordnende Wirkung einer festen Verkaufsstelle dauerhaft gewährleistet werden.
Das Angebot des Kiosks soll qualitativ und auf die Bedürfnisse aller Besucherinnen und Besucher abgestimmt sein sowie auf müllvermeidende und nachhaltige Produkte setzen.
3. Bis zur Einrichtung einer festen und dauerhaften Verkaufsstelle beauftragt der Rat die Verwaltung mit der Ausschreibung „Ausschank während der Sommermonate“ mit dem Ziel, einen Ausschankwagen, wie bereits im Sommer 2015, nördlich der Hohenzollernbrücke aufzustellen.
4. Rechtzeitig vor Beginn der Sommersaison 2017 berichtet die Verwaltung den zuständigen Gremien über den Sachstand.

Es wird zudem angeregt die Beratungsfolge der Verwaltungsvorlage um den Ausschuss AVR zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.